



Truppführer-Ausbildung

Funkordnung

Rechtliche und organisatorische Bestimmungen

- Bestimmungen sind gesetzlich verankert:
 - im Telekommunikationsgesetz
 - in der Telekommunikationsgebührenverordnung
 - in der bundesweiten Funkordnung BOS Austria
 - in der landesweiten Funkordnung BOS Austria OÖ
 - in den Dienstvorschriften des ÖBFV und der Landesfeuerwehrverbände
 - in verschiedenen Richtlinien Digitalfunk BOS Austria

Funksprache

- Deutlich, logisch, klar, vollständig, nicht zu schnell, in angemessener Lautstärke
- Möglichst nicht im Dialekt
- Wichtiges stärker betonen

DENKEN > DRÜCKEN > SCHLUCKEN „Piep“ > SPRECHEN

Allgemeine Funkverkehrsregeln

- Das **Funkgerät** ist im Einsatz **IMMER** zu besetzen.
- Die **befohlene** Sprechgruppe wählen.
- **Gespräche** können beim Digitalfunk **nicht unterbrochen** werden!
- Im **Notfall: Drücken** der **Notruftaste**.
- Gegenstelle möglichst mit **SIE** ansprechen.
- Der Inhalt der Nachricht soll mit dem Wort „**FRAGE**“, „**MELDUNG**“, **BEFEHL**“ beginnen.
- keine **Antwort binnen 10 Sekunden** → der Sender verliert das Wort

Allgemeine Funkverkehrsregeln

- Fehler bei der Durchgabe von Nachrichten mit „**ich berichtige**“ korrigieren.
- Wiederholungen werden mit „**wiederholen - kommen**“ gefordert.
- Die Gegenstelle wird mit „**kommen**“ zum Melden/Antworten aufgefordert.
- Jeder kann das Funkgespräch mit dem Wort „**Ende**“ beenden.

Funkrufzeichen

- Setzen sich aus **Funkrufnamen** und dem **Namen der Feuerwehr** zusammen
- Fixstation einer Feuerwehr
 - „Florian Feuerwehr“
- Fahrzeuge einer Feuerwehr
 - „Kommando Feuerwehr“
 - „Tank Feuerwehr“
 - „Rüstlösch Feuerwehr“
 - usw.

Funkrufnahmen von Handfunkgeräten

- Auf den Handfunkgeräten ist seitlich die Nummer des Funkgerätes angebracht, aus der sich das Funkrufzeichen ergibt.

| | |
|--------------------------------|----------------|
| 1. Handfunkgerät der Feuerwehr | A-Dorf 51 |
| 2. Handfunkgerät der Feuerwehr | A-Dorf 52 |
| 3. Handfunkgerät der Feuerwehr | A-Dorf 53 usw. |

- Das Handfunkgerät soll immer mit dem **taktischen Funkrufzeichen, entsprechend der Verwendung**, eingesetzt werden (z.B.: „Einsatzleiter A-Dorf“, „Landeplatz“, „Lotse Nord“, etc.)

Ziffern und Zahlen

- Zahlen werden zuerst wie üblich gesprochen, danach mit „**ICH WIEDERHOLE**“ erneut in einzelnen Ziffern wiedergeben.
- Die Zahl Zwei wird als „zwo“ gesprochen
- Beispiel: 02689/633
 - Schreibweise: **02689/633**
 - Sprechweise:
Null, sechsundzwanzig, neunundachtzig, sechshundert dreiunddreißig,
ich wiederhole: Null, Zwo, Sechs, Acht, Neun, Sechs, Drei, nochmals Drei

2 = ZWO

Aufbaufunkgespräch

- Einfaches, aber langwieriges Funkgespräch. Bei der ersten Kontaktaufnahme soll das Aufbaufunkgespräch verwendet werden.



Kommando Ottnang **von**
Tank Ottnang - **kommen**

Hier Kommando
Ottnang - **kommen**

Hier Tank Ottnang, **Meldung:**
Brand im Wohntrakt unter
Kontrolle - **kommen**

Hier Kommando Ottnang,
verstanden - **Ende**



Eingespieltes Funkgespräch

- Standard-Funkgespräch in der Feuerwehr

Rufstelle:

Gegenstelle:

Anruf und Nachricht

**Empfangsbestätigung &
Gesprächsschluss**

Eingespieltes Funkgespräch

- Vorteile: Das eingespielte Funkgespräch ist kürzer und sollte als Standardfunkgespräch verwendet werden.



Kommando Ott nang **von**
Tank Ott nang **Meldung:**
Brand im Wohntrakt unter
Kontrolle - **kommen**

Hier Kommando
Ott nang, verstanden -
Ende



Sammelruf

- Eröffnung durch „Alle von“
- Gleichzeitige Informationsweitergabe an mehrere Funkstellen
- Nur, wenn eine Liste mit den eingesetzten Funkrufzeichen vorhanden ist, kann dies in einer festgelegten Reihenfolge beantwortet werden.
- Bei Gesprächen mit nur informellem Inhalt, ohne direkt einsatzrelevantem Bezug, kann die Antwort entfallen (z.B. „Die Getränke sind am AS Sammelplatz eingetroffen“)

Notfall-Ruf

- Signalwort: „MAYDAY“
- Sofort abzusetzen, sobald Anzeichen für eine Notsituation erkennbar sind
 - Atemschutznotfall
 - Körperliche Probleme
 - Verlust eines Trupp Mitgliedes
 - Orientierungsprobleme
 - Usw.

Funkspruch:

MAYDAY – MAYDAY – MAYDAY

Hier **„Trupp NAME“**

Standort (wo befindet sich der Trupp)

Lage (was ist passiert, Restdruck, was wird ggf. benötigt,...)

MAYDAY - Kommen